

Erste Schlag-Explosionszündung

Forsyth-Gewehr, um 1807



Tastatur-Navigation

Home

Erstes Dia

Vorheriges Dia



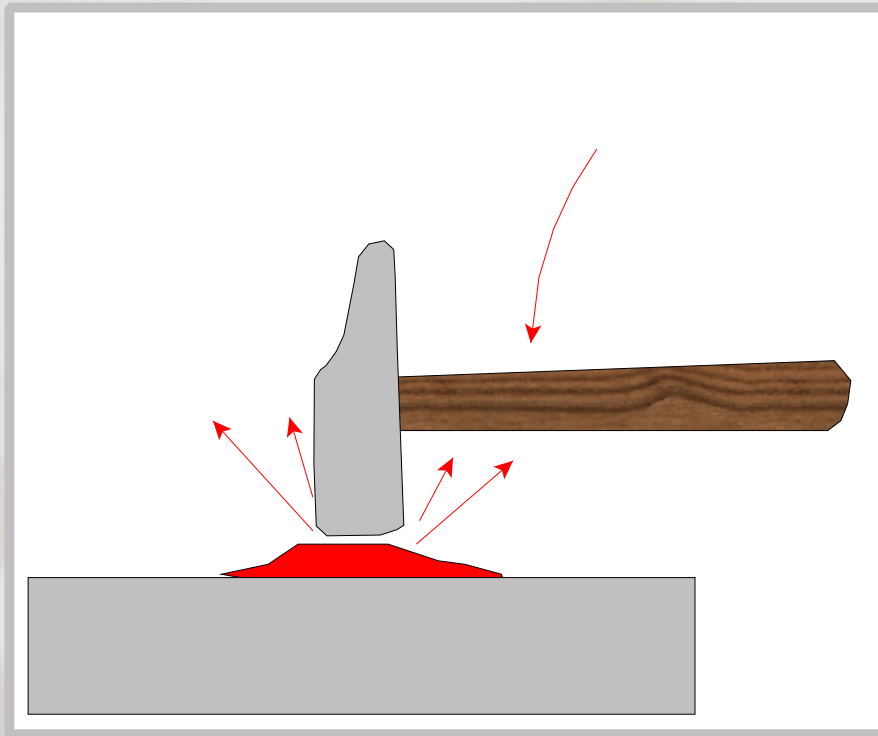
Nächstes Dia

Letztes Dia

End

Prinzip der Schlag-Explosionszündung

Erfindung patentiert durch Alexander Forsyth, Pastor, Schottland, 1807



Durch einen Schlag auf das pulverförmige Knallquecksilber wird dieses zur Explosion gebracht.

Diese Explosion zündet durch das Zündloch die Schwarzpulverladung im Lauf.

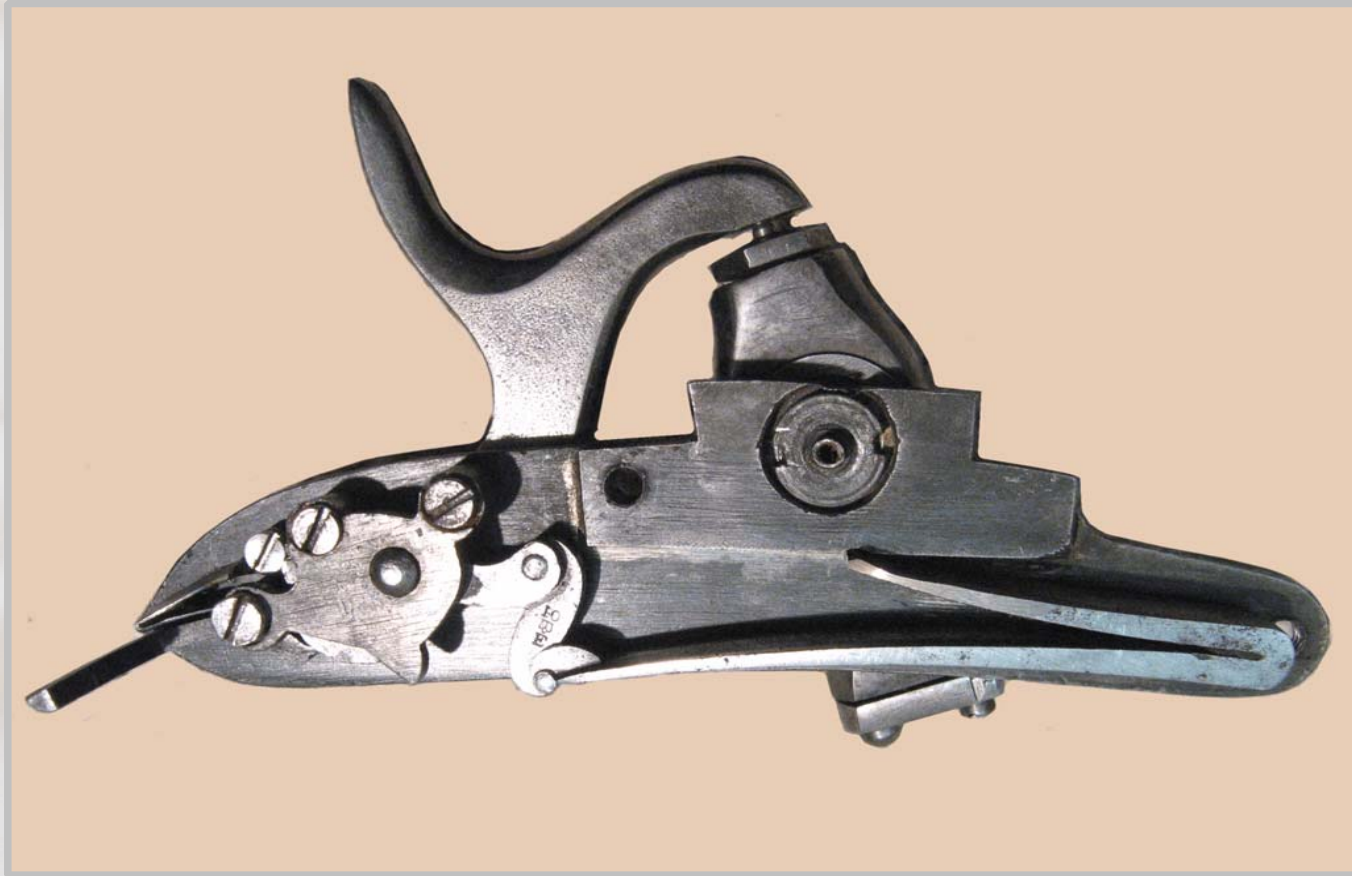
Um 1810: Forsyth Perkussionsschloss, Vorderseite

Gegen Flintschloss austauschbares Modell



Um 1810: Forsyth Perkussionsschloss, Rückseite

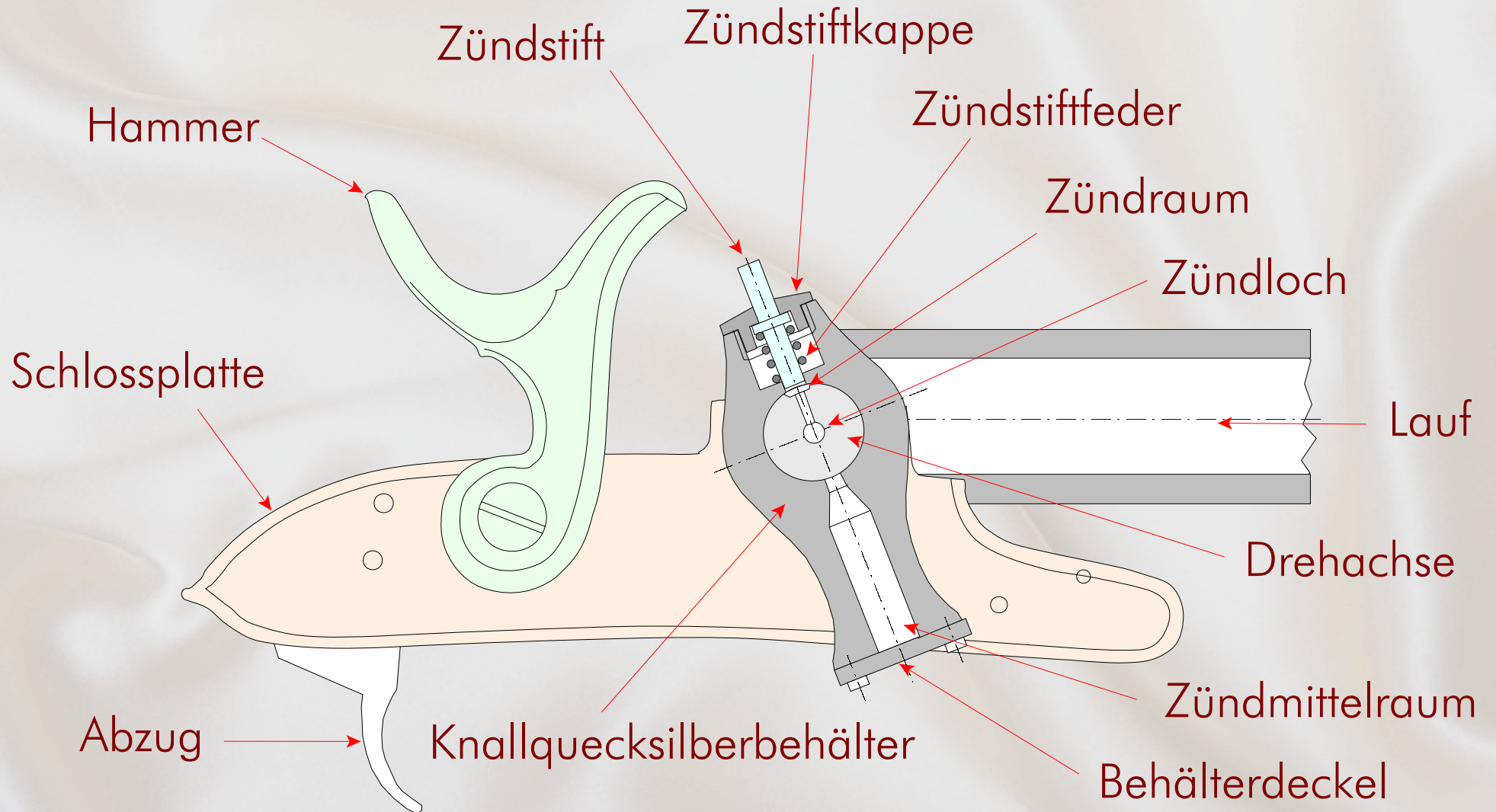
Gegen Flintschloss austauschbares Modell



Umgebautes Flintschloss-Jagdgewehr, um 1810

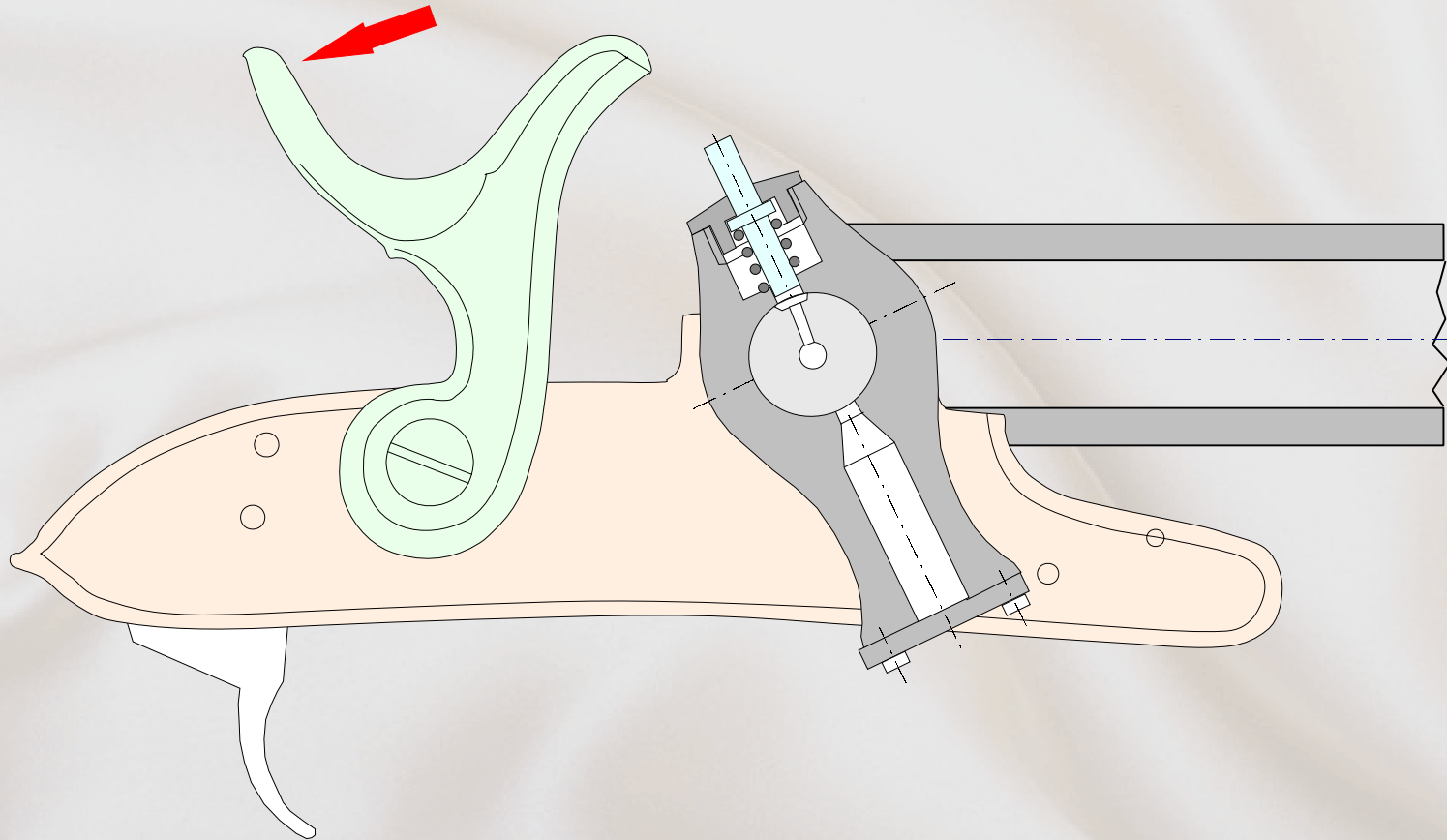


Schloss-Konstruktion

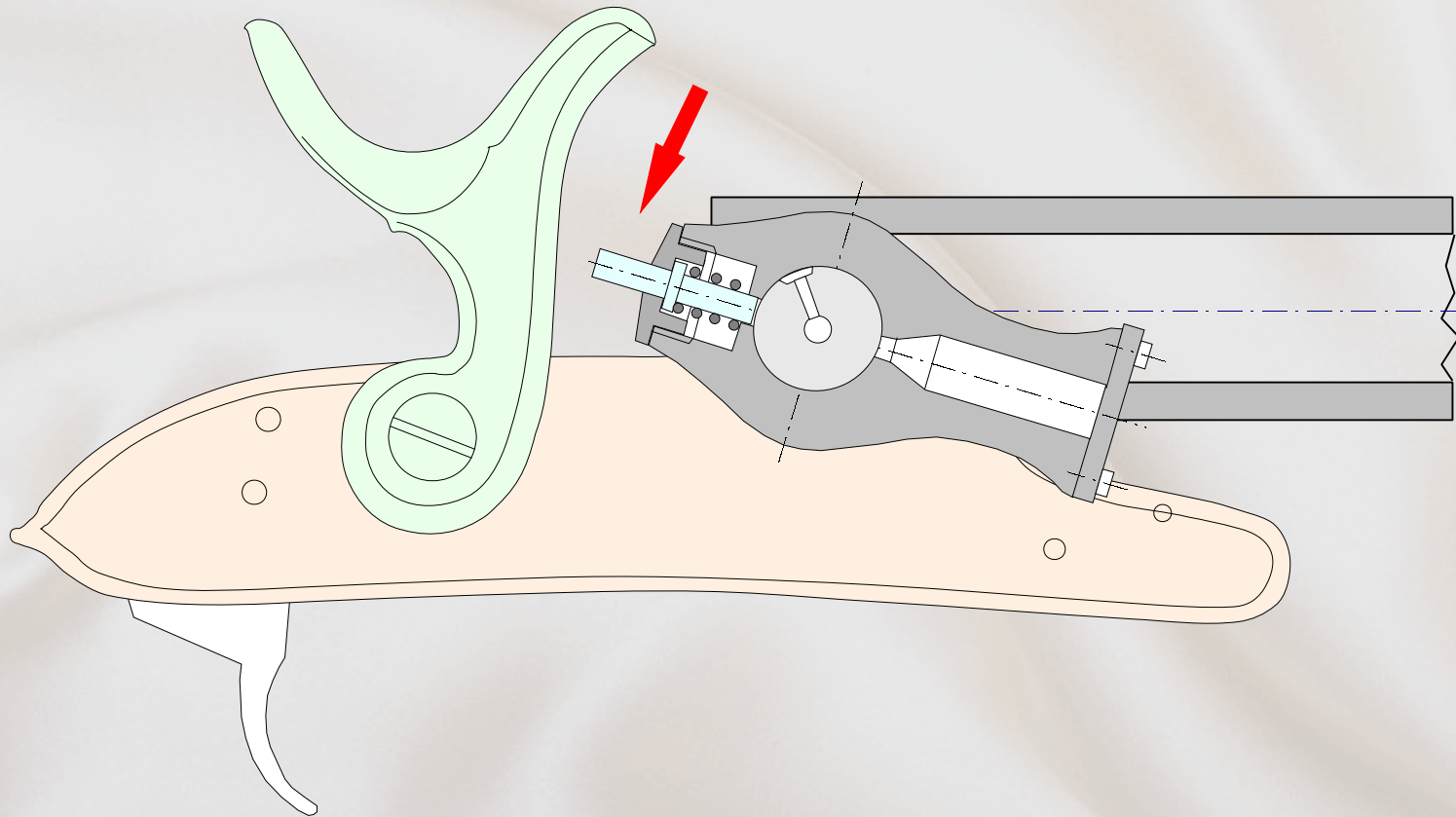


**Zündmittel Knallquecksilber
einfüllen**

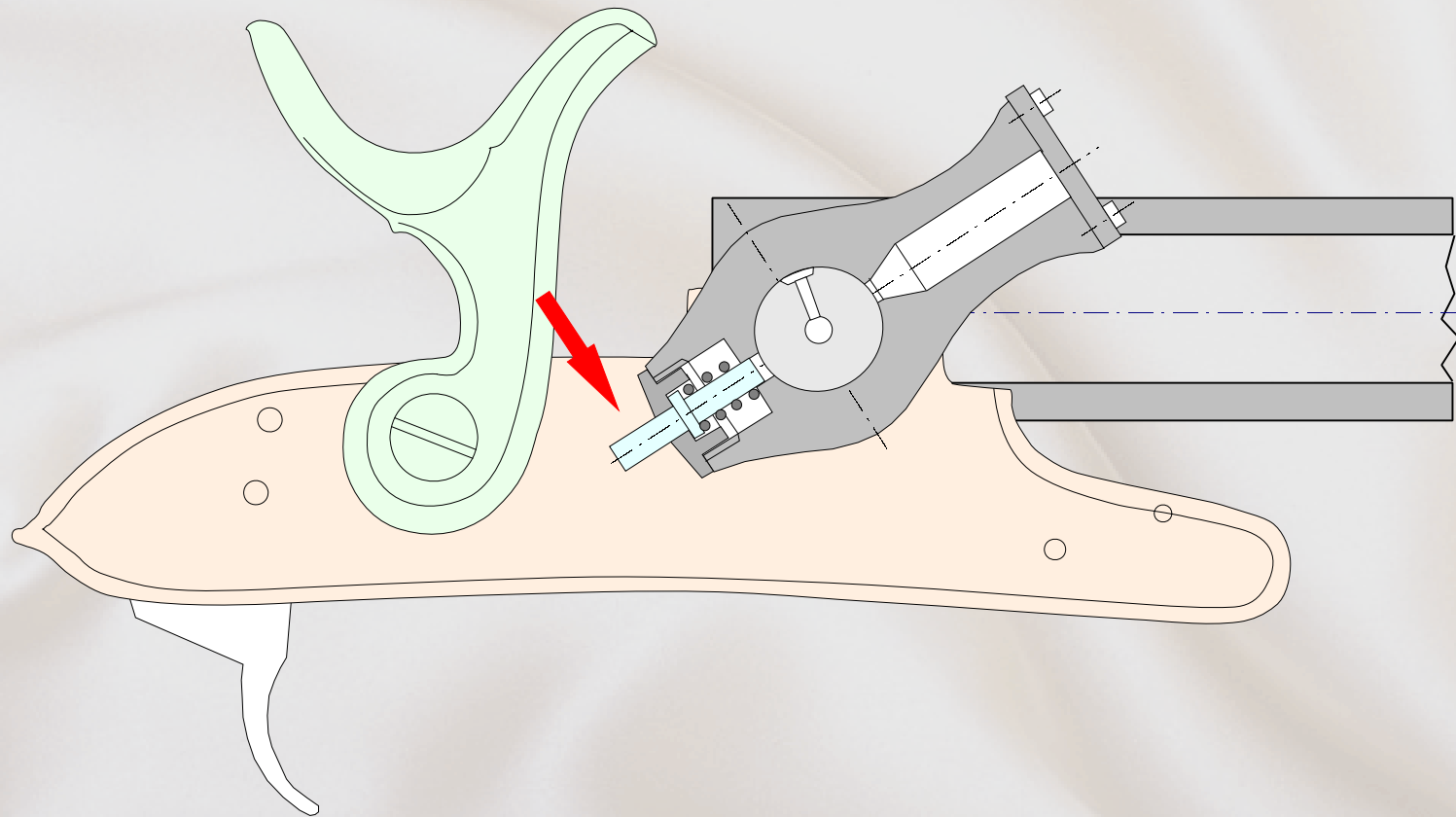
Hahn in Sicherungsrast spannen



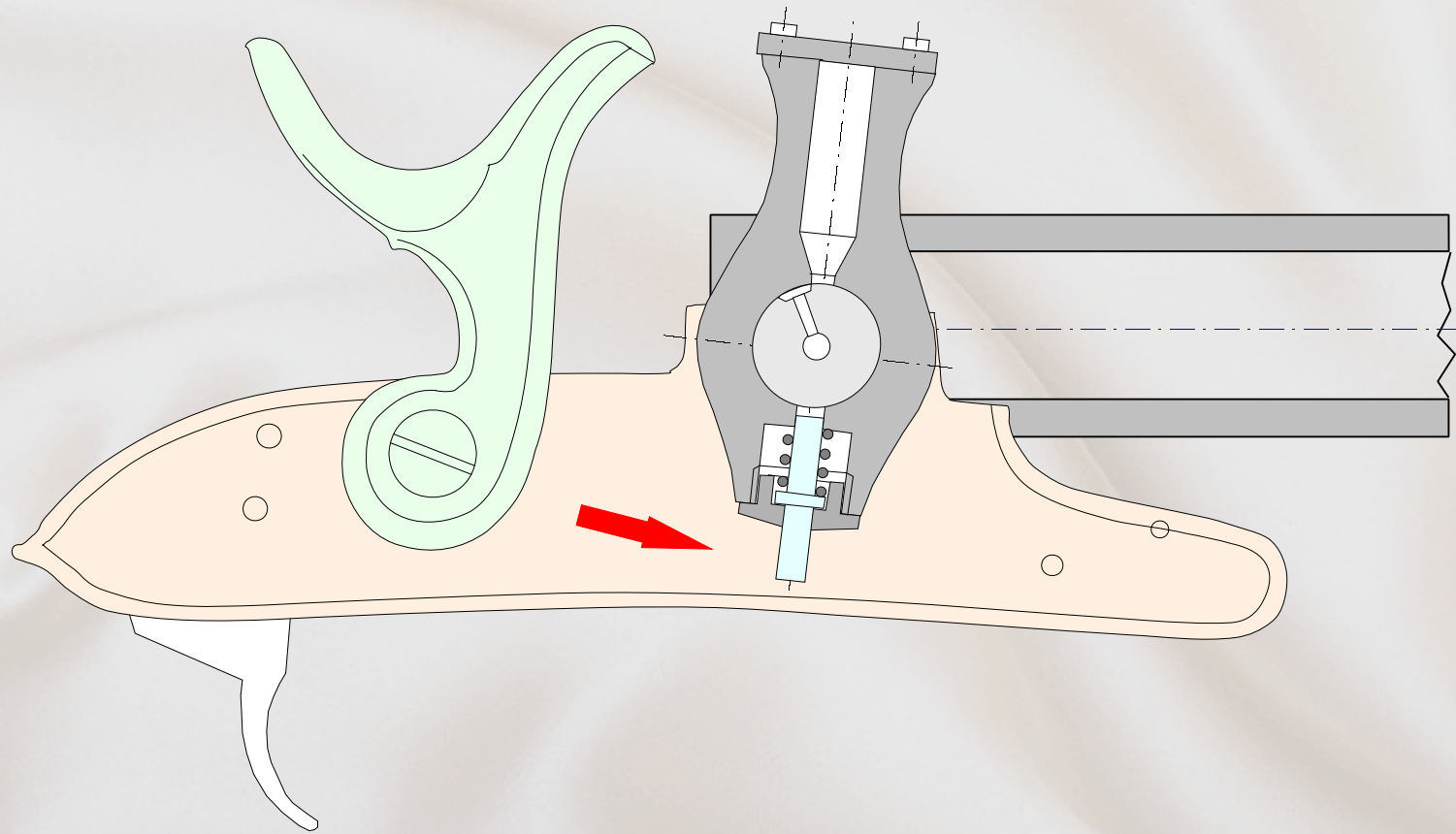
Behälter in Füllstellung bringen



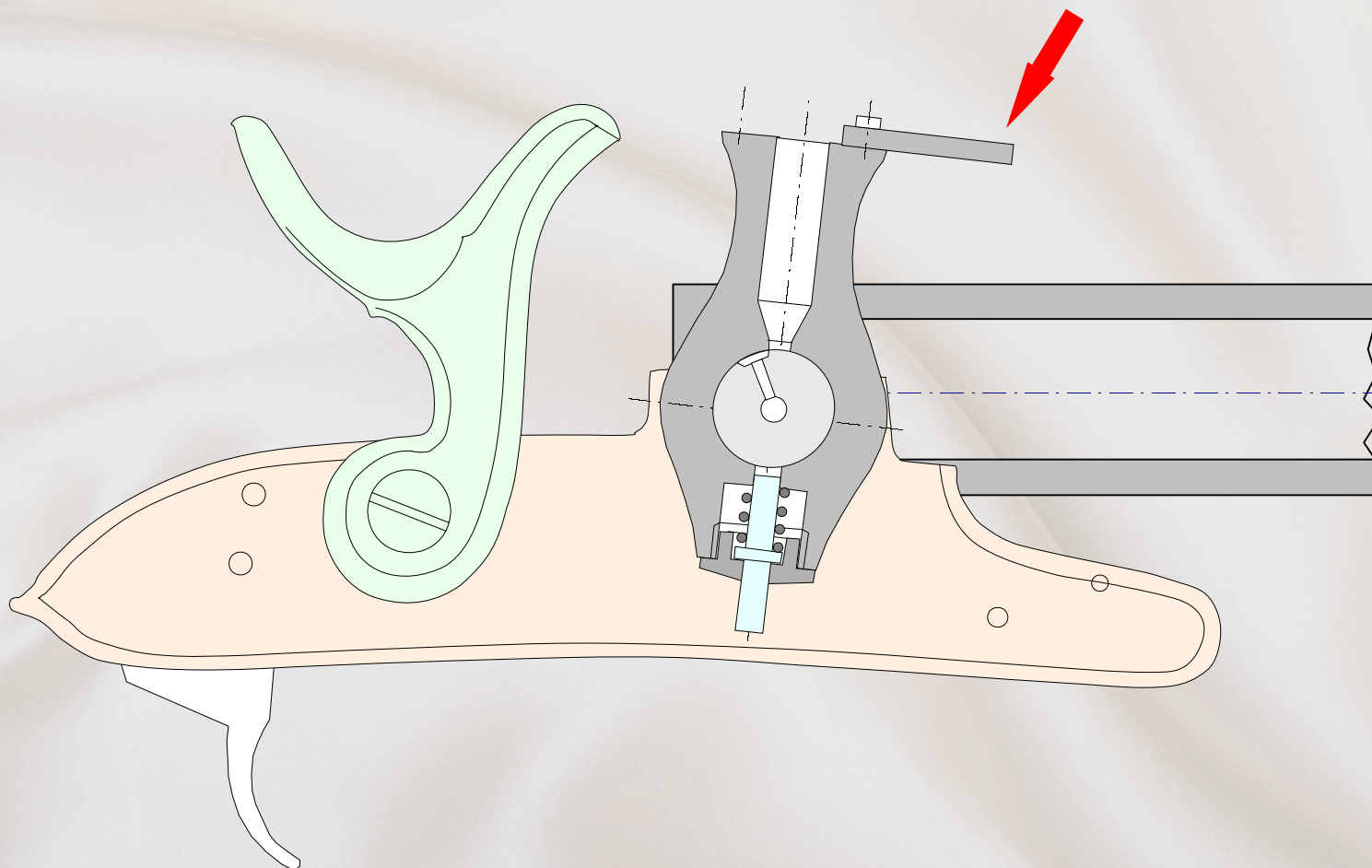
Behälter in Füllstellung bringen



Behälter in Füllstellung

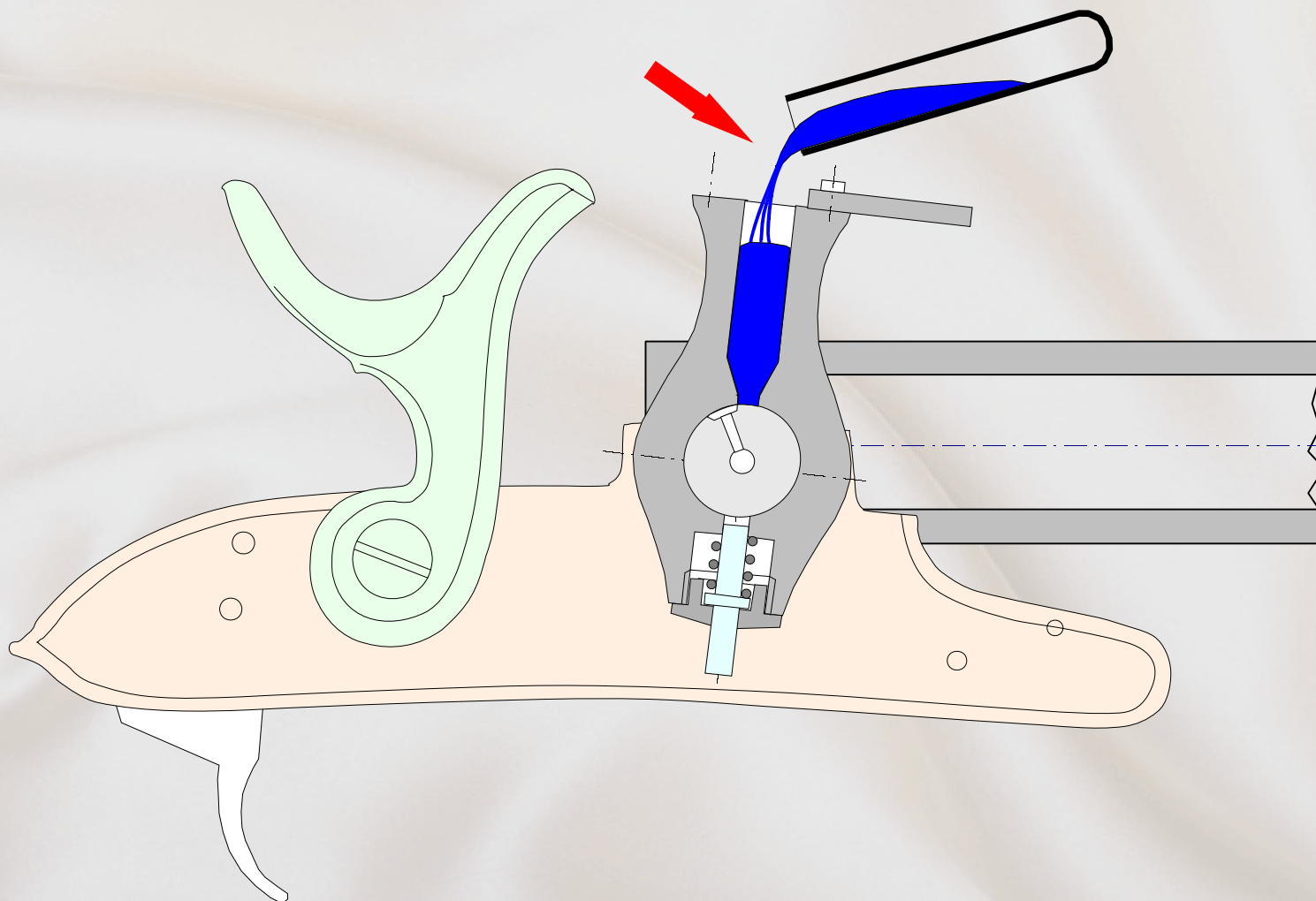


Behälterdeckel öffnen

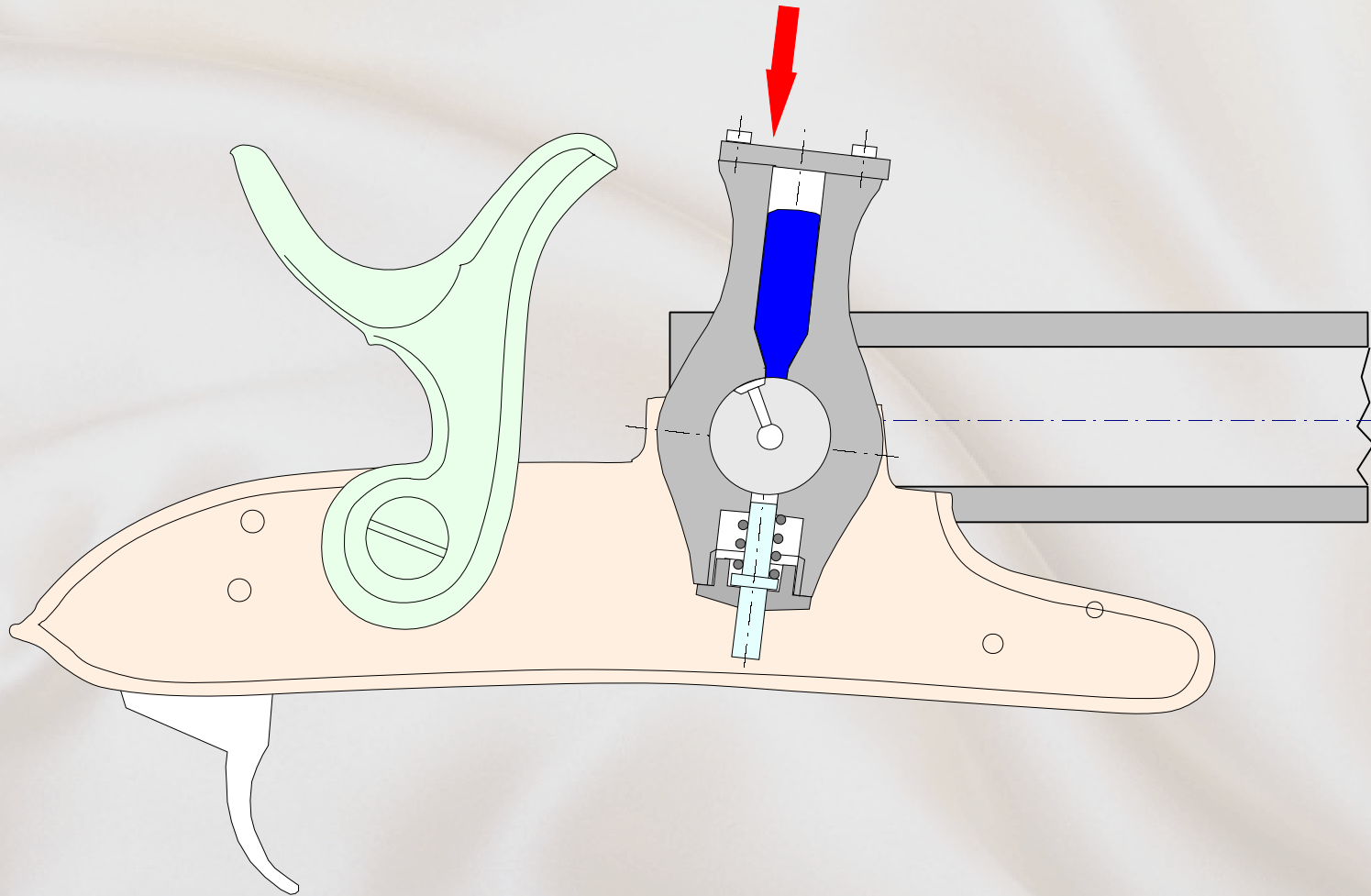


Knallquecksilber einfüllen

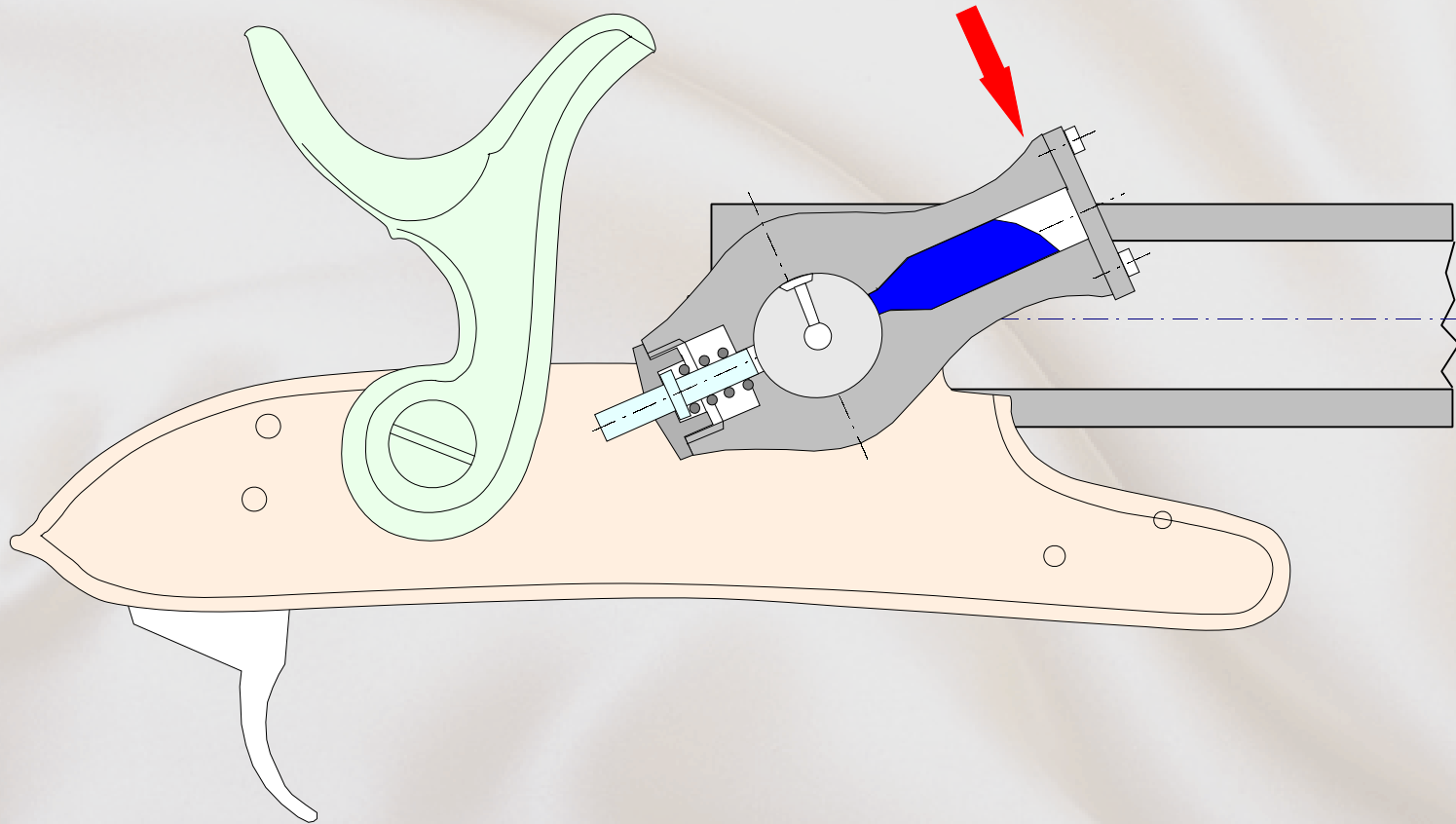
Vorrat reicht für 30 Schuss



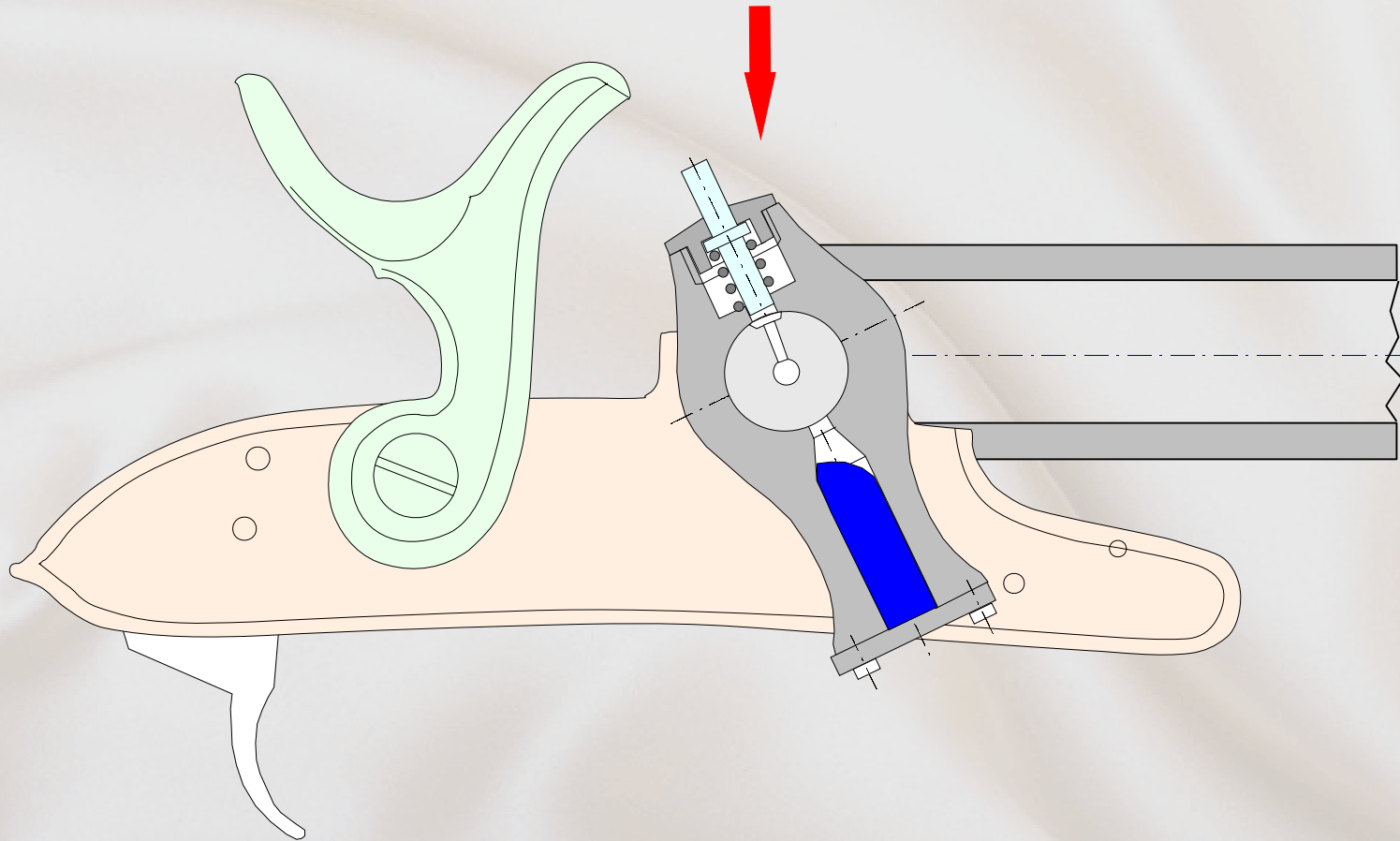
Behälterdeckel schliessen



Behälter zurückdrehen

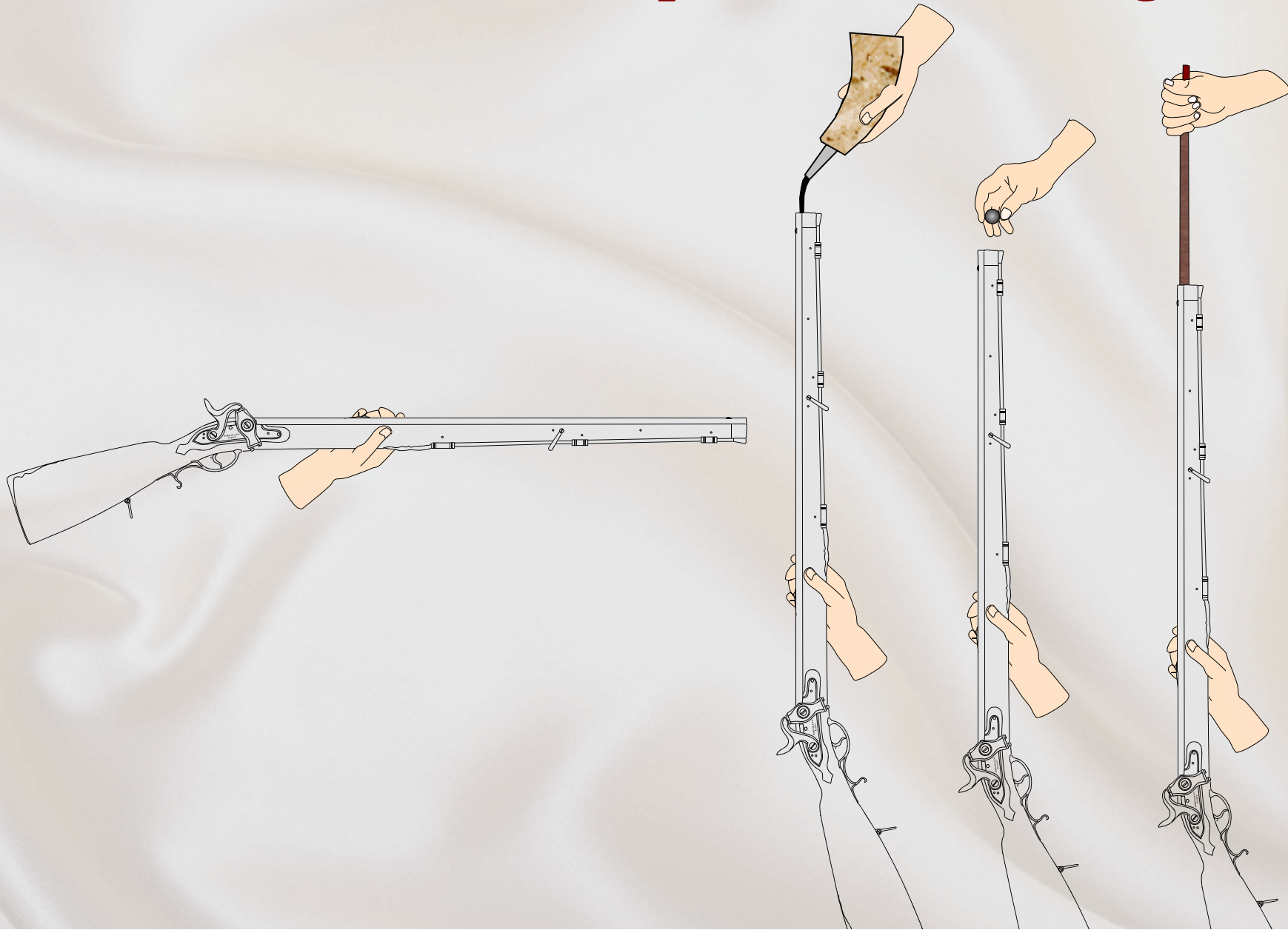


Schloss in Bereitstellung

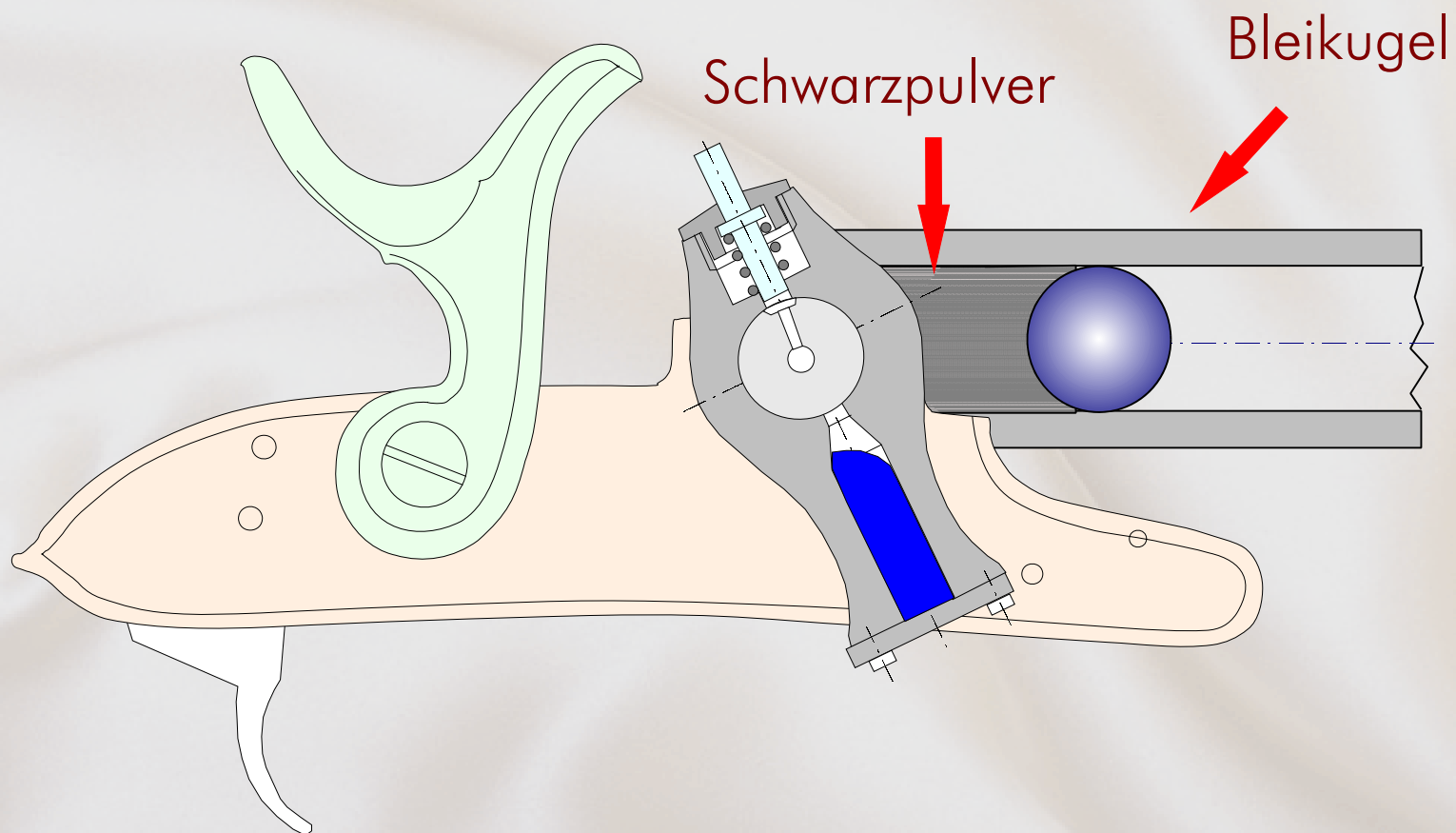


Lauf laden

Waffe mit Schwarzpulver und Bleikugel laden

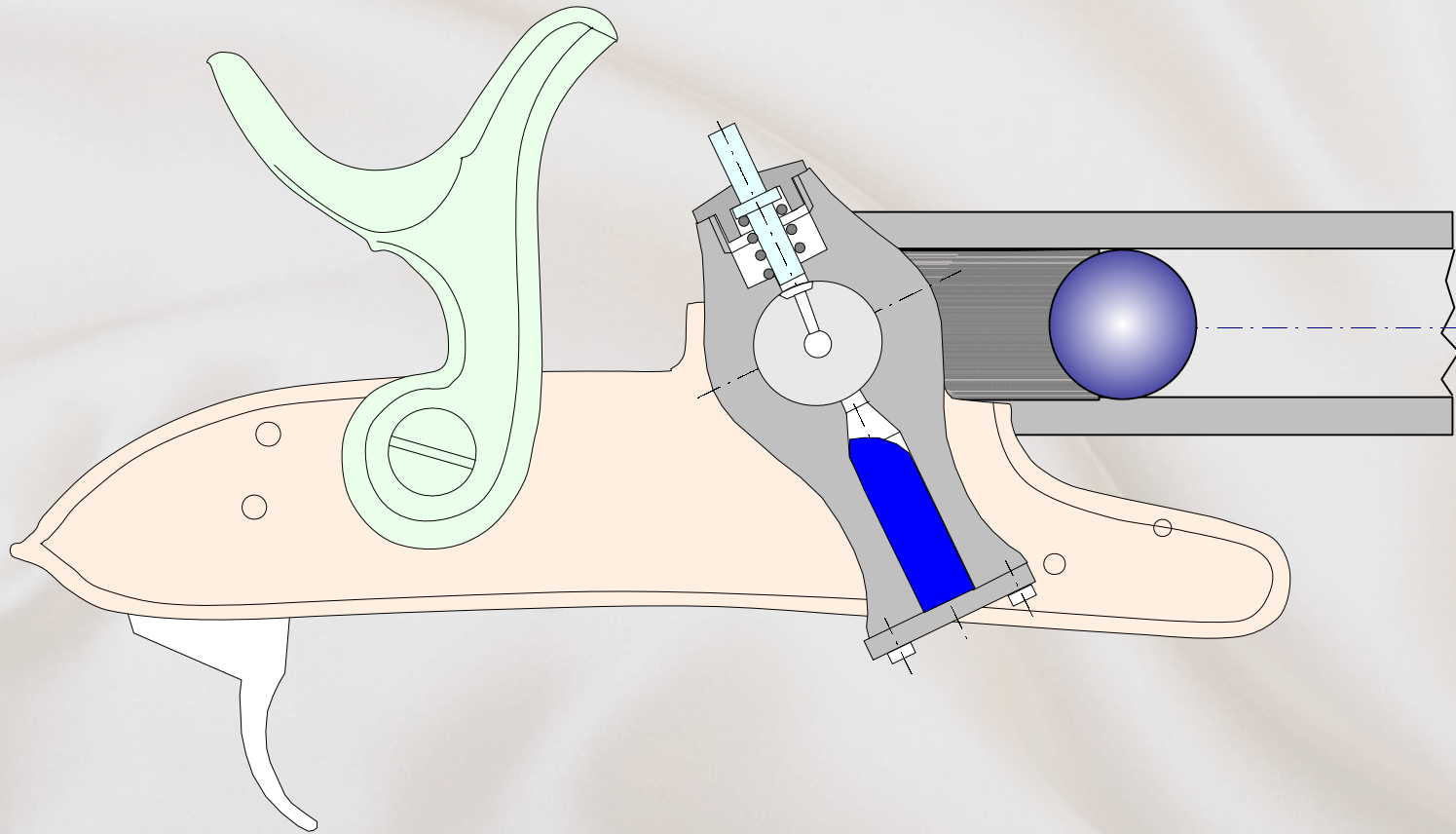


Lauf geladen

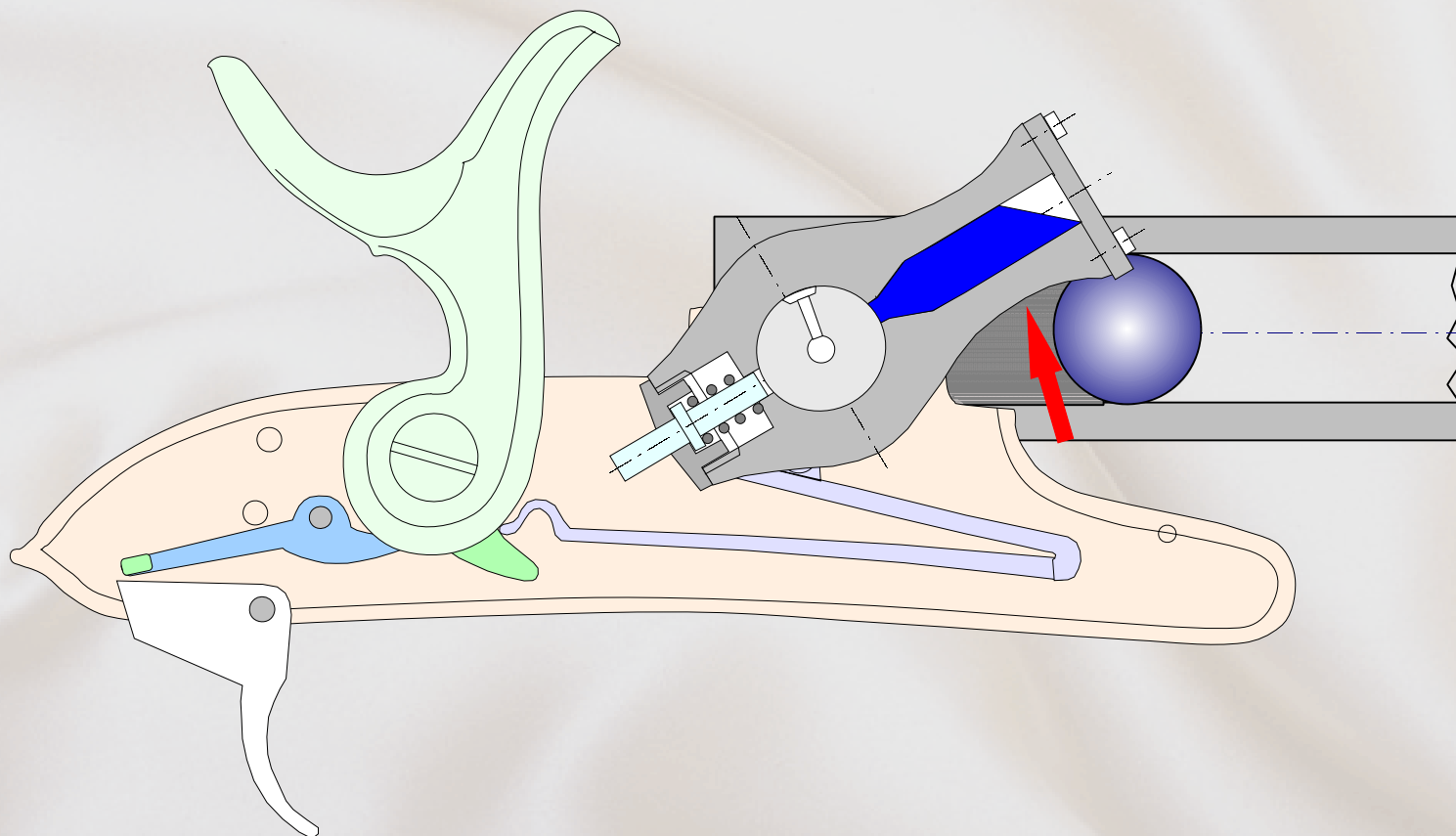


Schuss auslösen

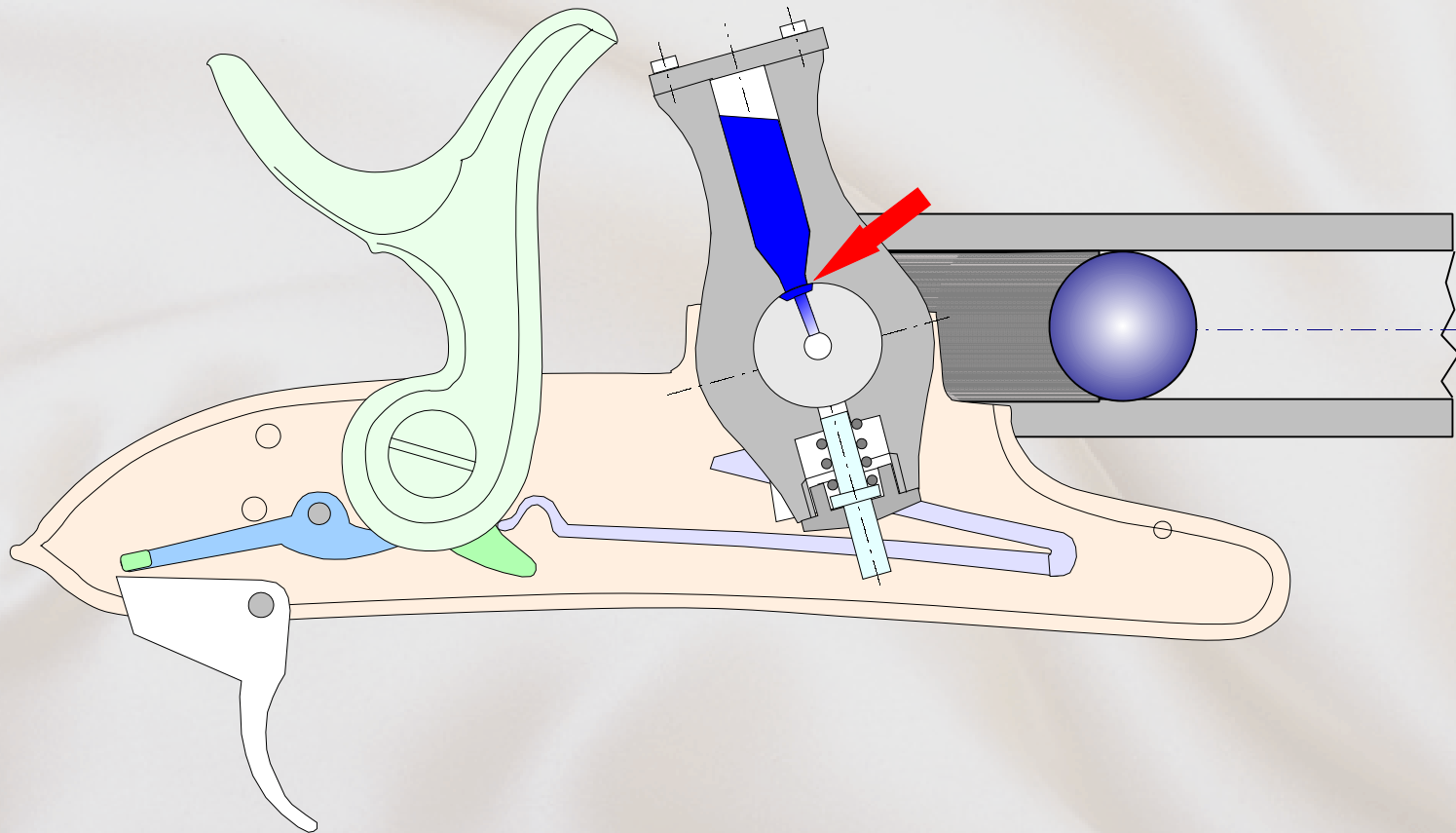
Waffe schussbereit



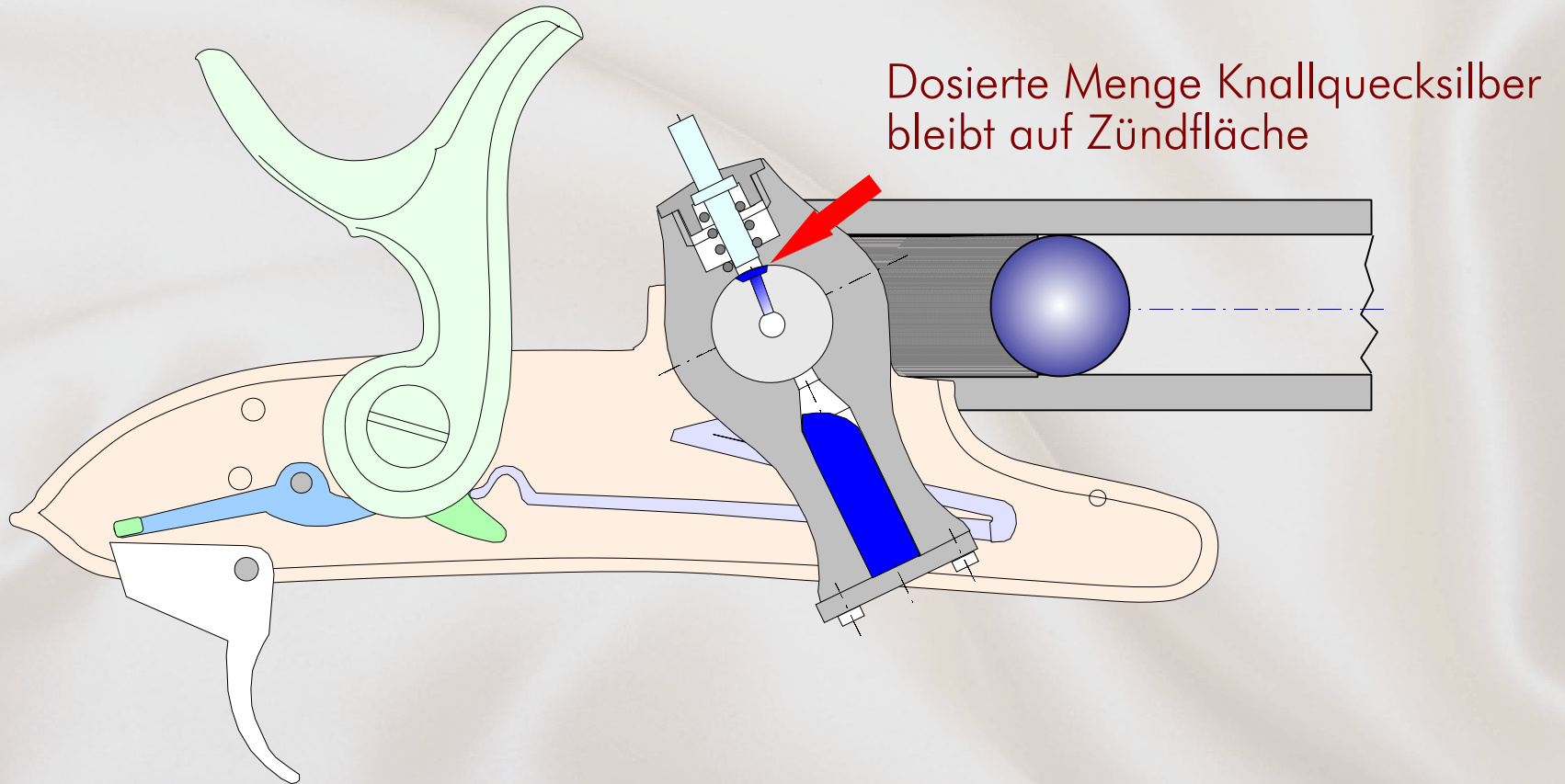
Zündmittel dosieren durch Drehen des Behälters



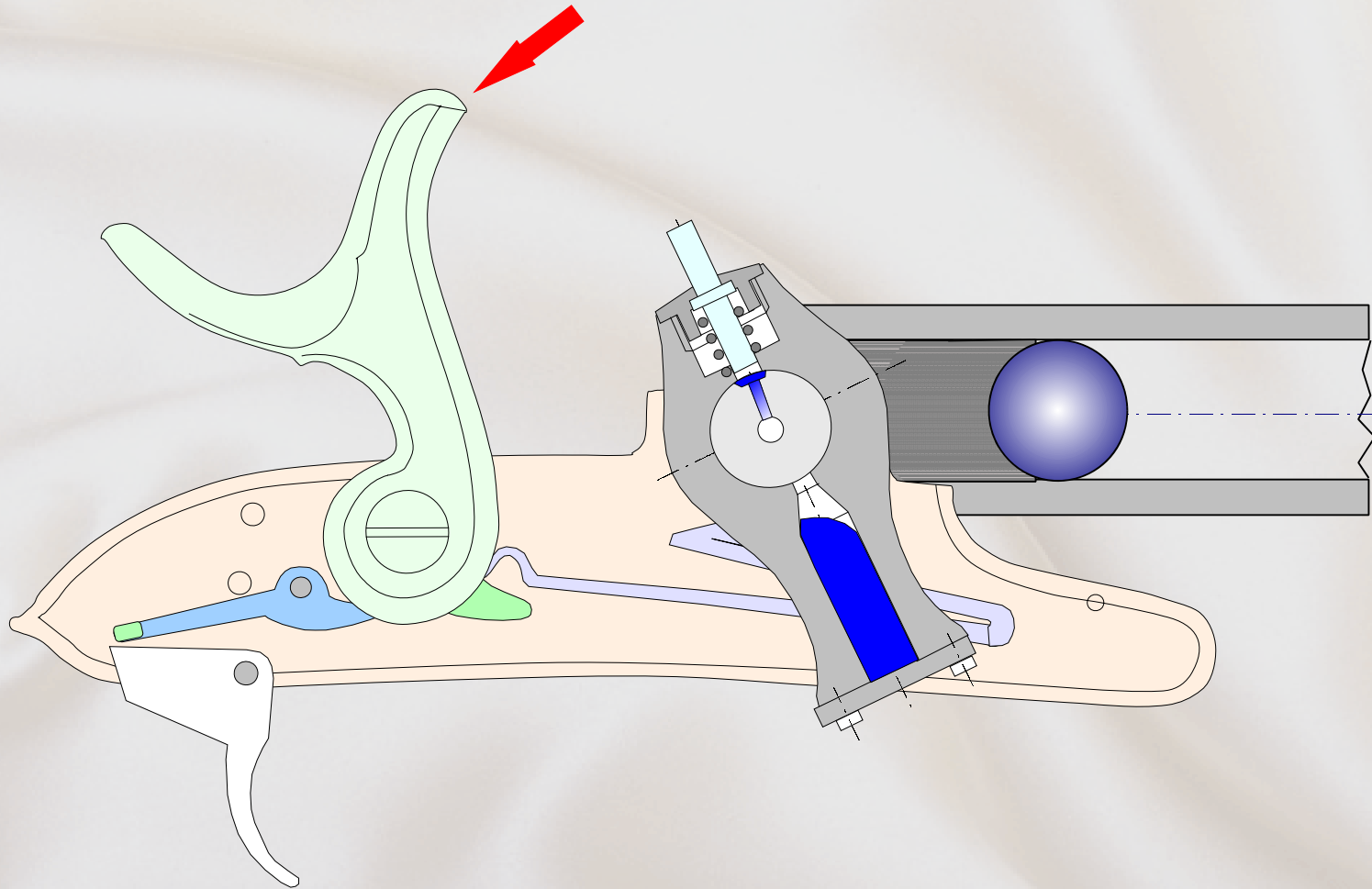
Dosierte Menge fällt auf Zündfläche



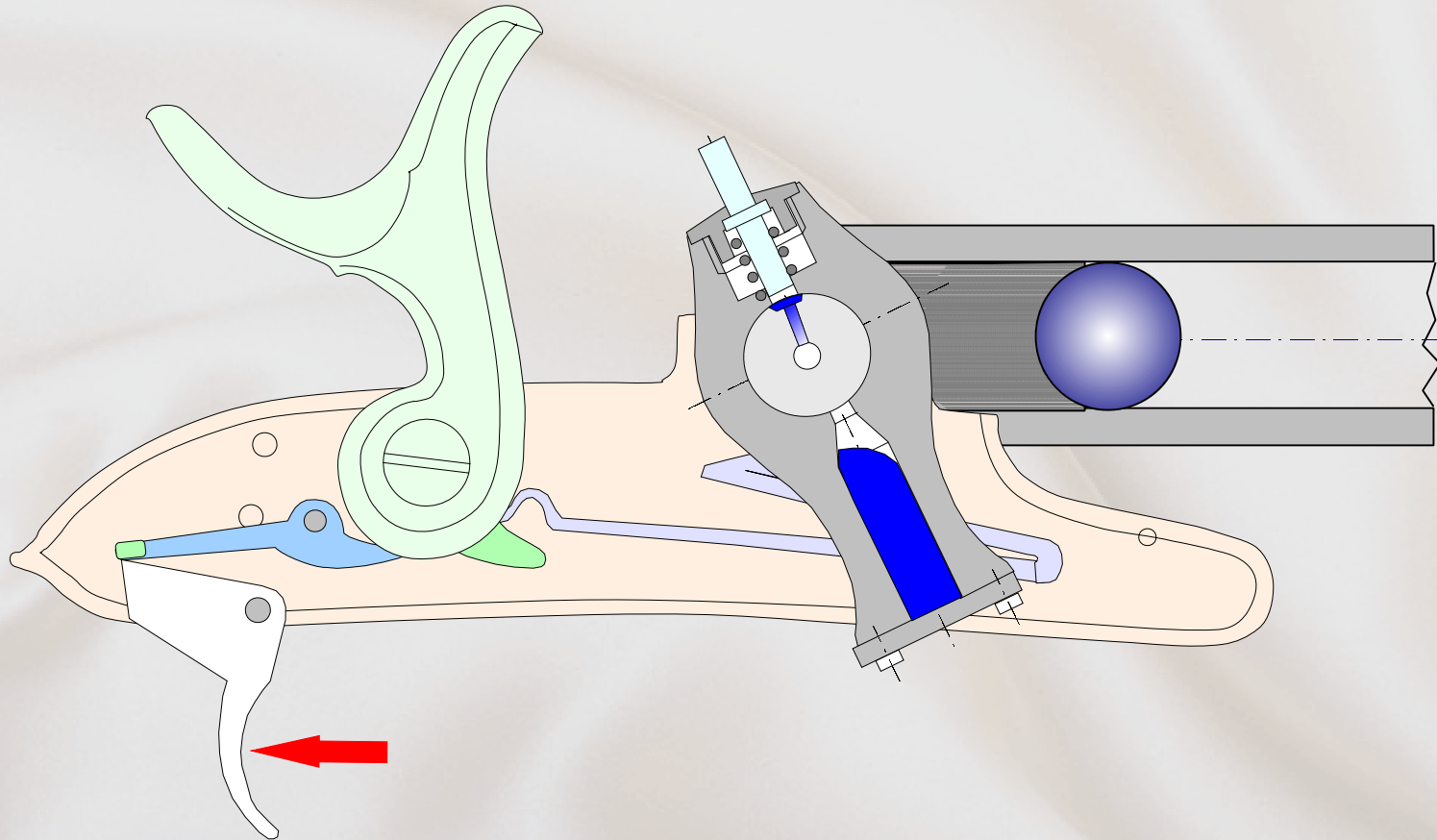
Behälter zurückdrehen



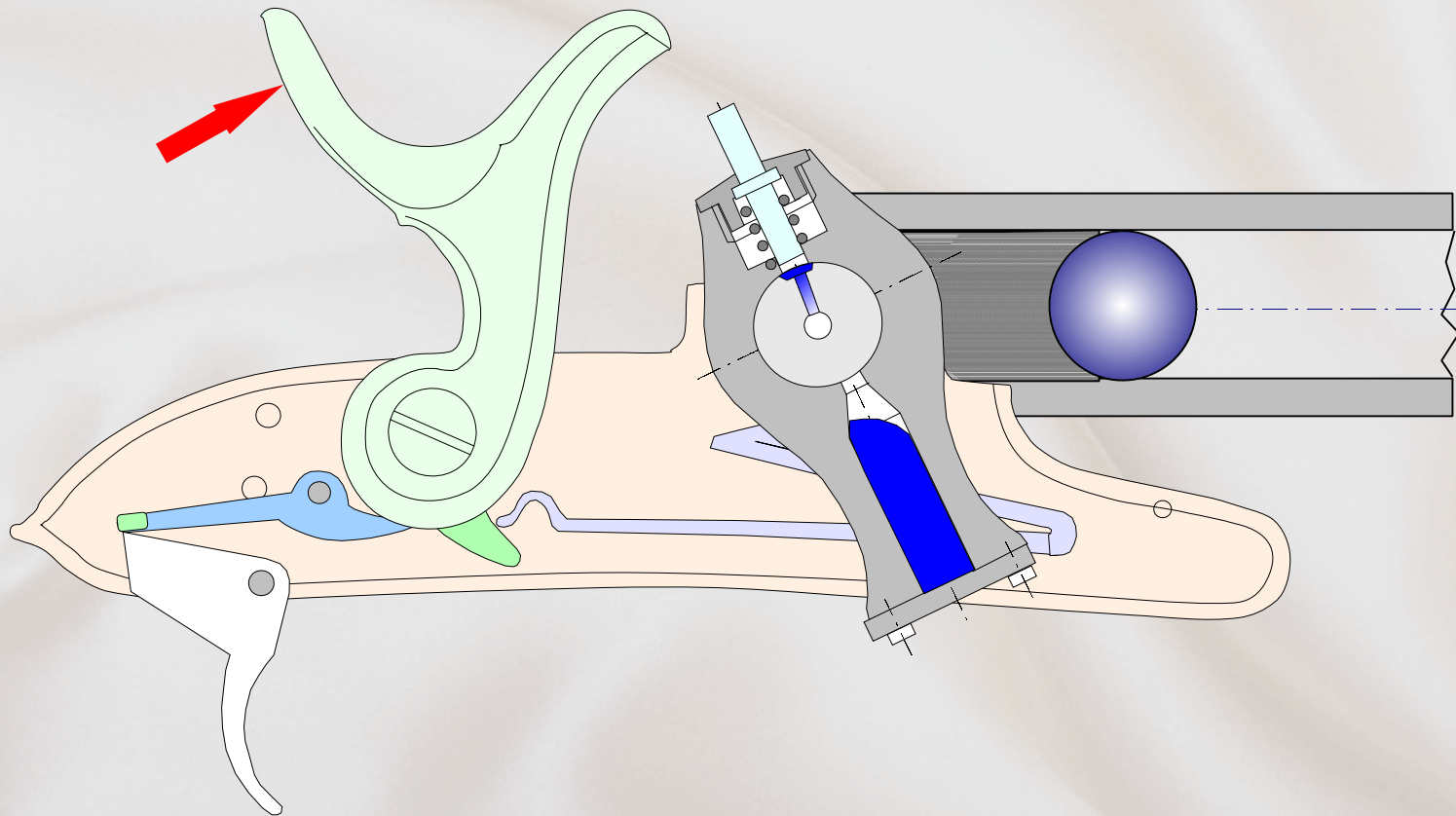
Hahn in Spannrast drehen



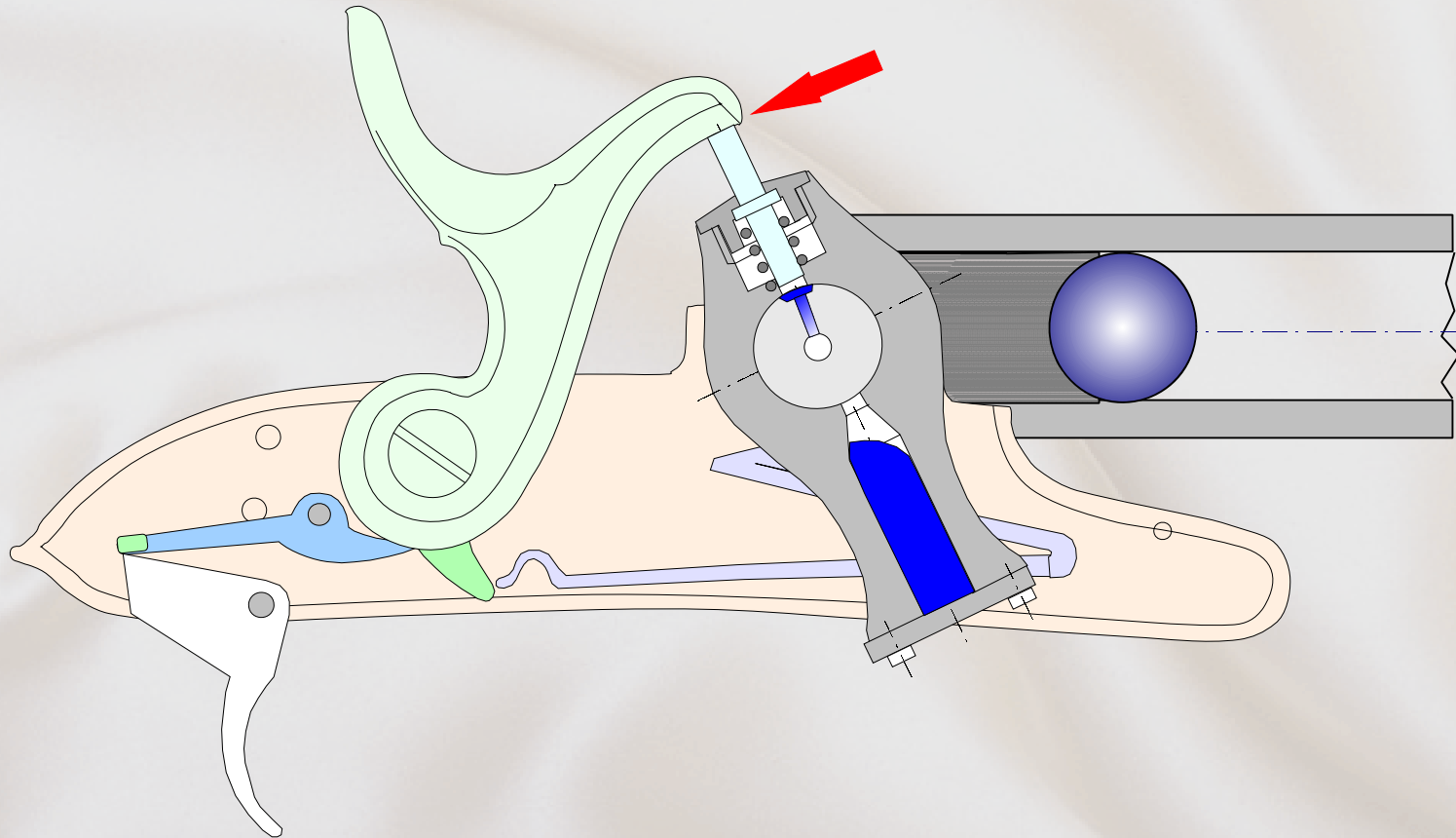
Zielen und abdrücken



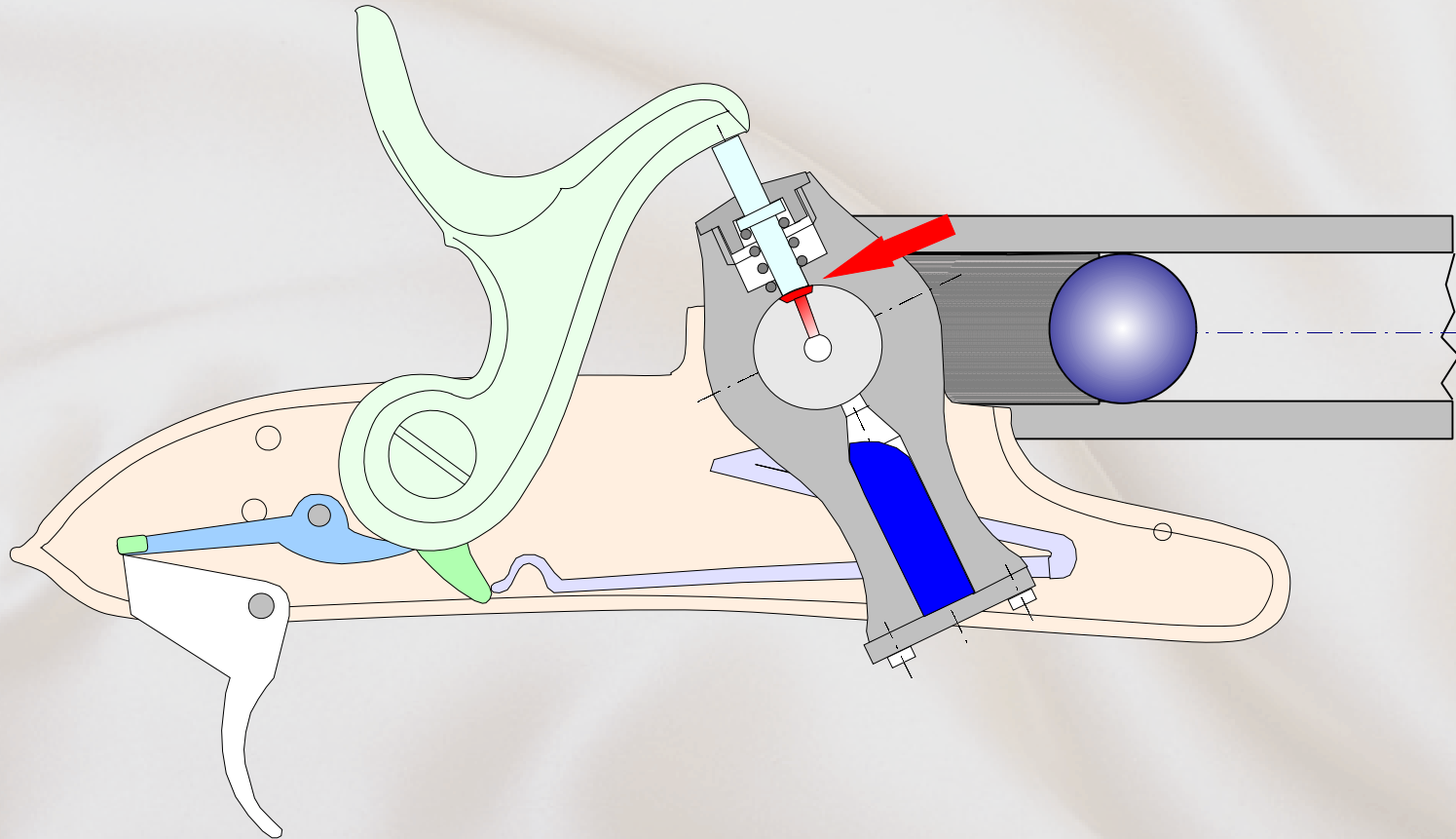
Hahn dreht gegen Zündstift



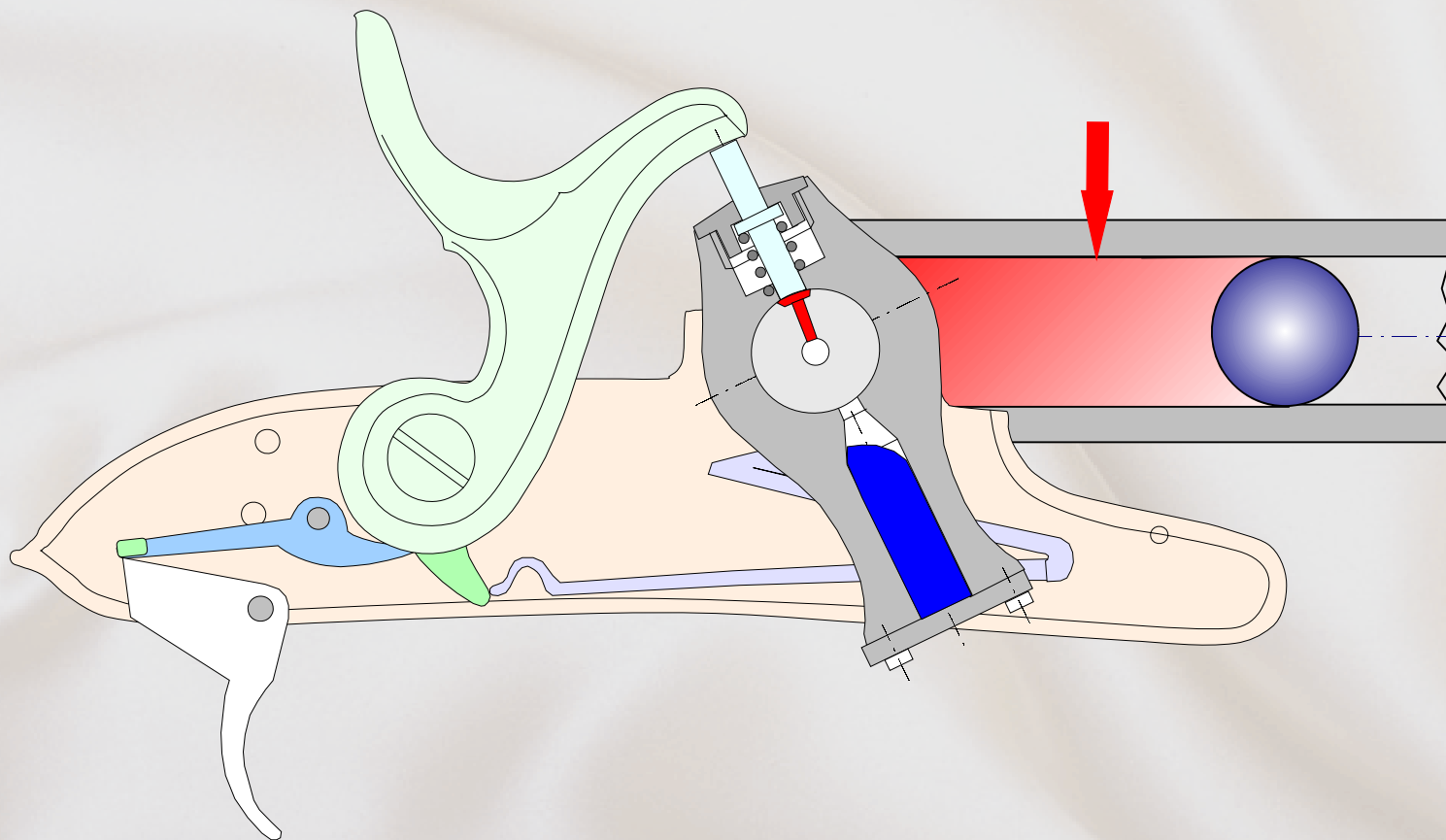
Hahn schlägt auf Zündstift



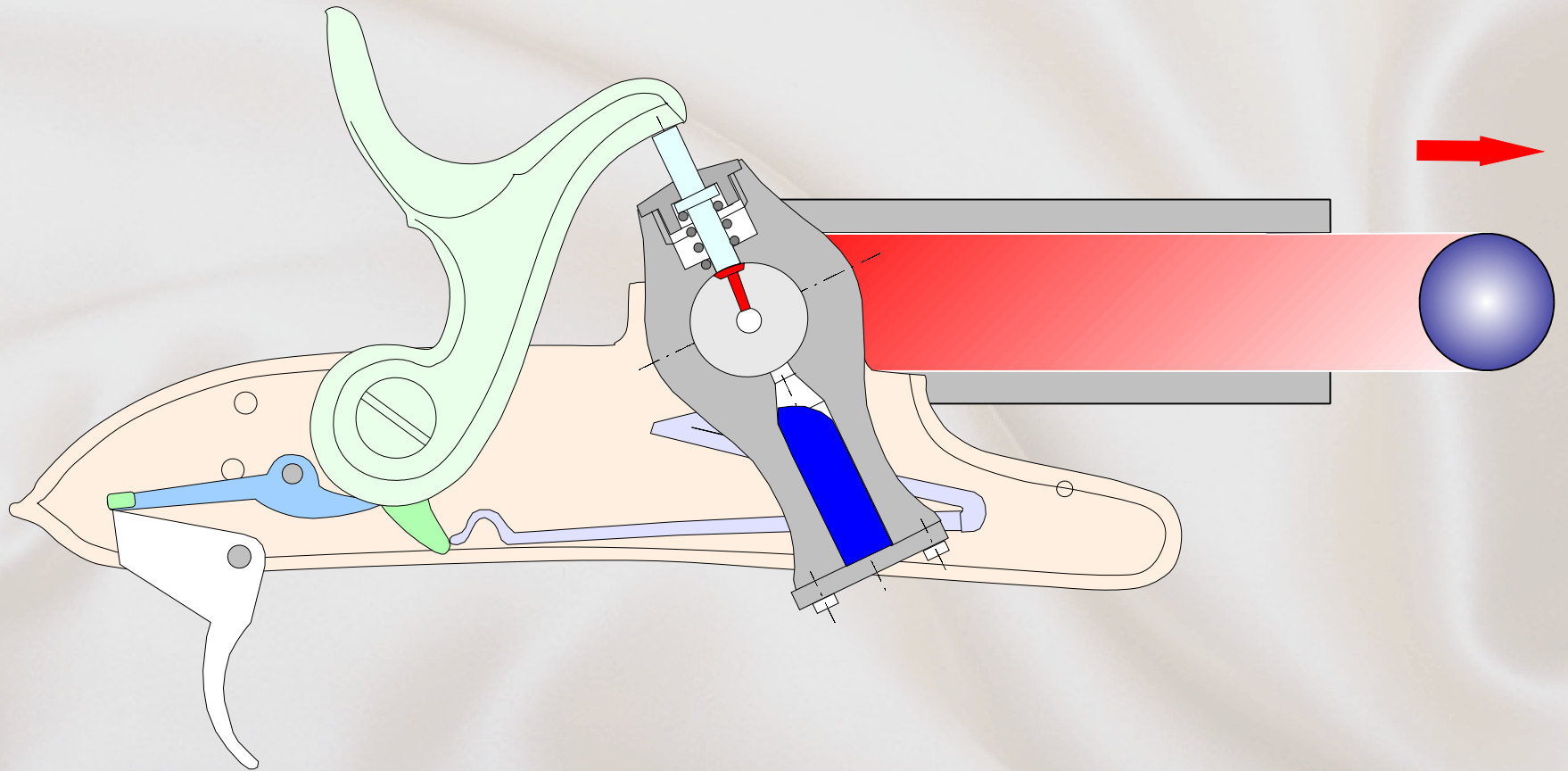
Zündstift bringt Knallquecksilber zur Explosion



Ladung explodiert



Kugel verlässt Lauf



Ende